



Technik | Digitaler Zugzielanzeiger mit realistischen Funktionen

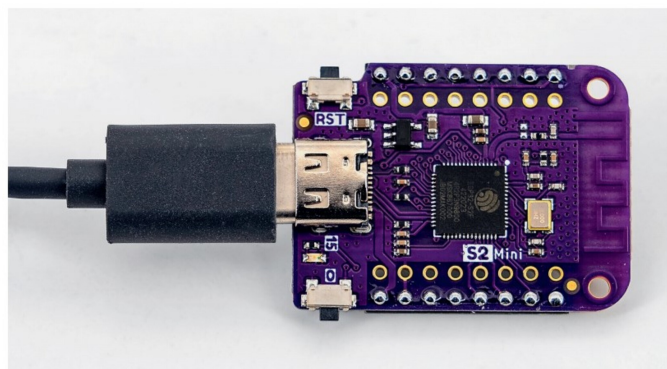
Wohin geht die Reise?

Ein neues digitales Gadget ist dabei, sich auf Modellbahnanlagen zu verbreiten. Die Rede ist von den Modellbahn-Displays von Christoph Ketzler. Damit lassen sich unzählige Anzeigen darstellen, so auch solche aus der Schweiz. LOKI-Autor Hans-Jürgen Götz hat sich dieses interessante Ausstattungsteil genauer angeschaut.

Von Hans-Jürgen Götz (Text/Fotos)

Der Zugzielanzeiger: Wer am Perron steht, wird dort auf grossen Tafeln informiert, wann und wohin der nächste Zug fahren wird. Waren es früher statische Tafeln, die vom Bahnhofspersonal ausgetauscht wurden, findet man heutzutage an den meisten Bahnhöfen elektronische Anzeigetafeln. Das Format und die Darstellung sind dabei landesweit einheitlich, damit sich die Reisenden auch überall sofort zurechtfinden können.

Auch an den Bahnhöfen unserer Modelleisenbahner verleiht dieses Ausstattungsmerkmal der Detaillierung oft den letzten Schliff. Einziges Manko: Alle Züge fahren dort laut Anzeigetafel immer zur selben Zeit an einen einzigen Ort. Damit ist ab jetzt



Die kleine Steuerungsplatine von der Rückseite her betrachtet.